



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
109 (1899)**

114 (26.4.1899) Erstes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-78645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-78645)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgegend.

(Mannheimer Volksblatt.)

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil:  
Ernst Otto Dopp.  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Anzeigen- und  
Kontaktheil:  
Karl Apfel.  
Kontaktheil und Verlag der  
Dr. G. Haack'schen Buch-  
druckerei.  
(Königliche Mannheim'sche  
Kunst- und Verlags-  
Anstalt.)  
Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des badischen  
Bürgerhospital's.  
Herausgegeben in Mannheim.

## Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Größte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

E 6, 2

Nr. 114.

Mittwoch, 26. April 1899.

(Telephon-Nr. 218.)

### Erstes Blatt.

#### Die 15. Generalversammlung der landwirthschaftlichen Kreditgenossenschaften

Wurde gestern in Karlsruhe von Dekonomierath Schmidt eröffnet. Die Feststellung ergab die Anwesenheit der Vertreter von 131 Vereinen.

Verbandsdirektor Banz erstattete zunächst den Rechenschaftsbericht. Am Schluß des Jahres 1898 zählte der Verband 205 Vereine mit 27 000 Mitgliedern. Der Zugang für 1898 beträgt 39 Vereine mit 2700 Mitgliedern. Von Seiten der Regierung seien im abgelaufenen Jahre namhafte Beiträge eingegangen, so daß es möglich gewesen, nicht nur an 33 neu gegründete Vereine Beihilfen zur theilweisen Bestreitung der ersten Einrichtungskosten zu gewähren, sondern auch deren Vereinsorganen sachverständige Anleitung geben zu lassen. Ferner gewährte die Regierung einen Staatsbeitrag von 3000 M zur theilweisen Deckung der Revisionskosten. Durch den Zuschuß des Ministeriums des Innern sei es möglich gewesen, die Umlage auf ein halb Prozent herabzusetzen. Die Gesamteinnahme der Vereine beträgt pro 1897 M 16 633 027, die Gesamtausgabe M 16 154 147, so daß der Gesamtumsatz M 32 787 174 betrug (gegen 1896 Zunahme: M 3 126 628). Der Reservefond der Vereine betrug Ende 1897 M 780 337. Die Geschäftsanteile belaufen sich auf M 1 568 336. Im Jahre 1898 betrug der Gesamtumsatz über 37 Millionen Mark, gegen 1897 5 Millionen mehr.

In der kurzen Debatte sprach Delan-Dieterle-Dogern der Regierung seinen Dank aus, daß sie die Amortisationslaste zu reichen Beiträgen veranlaßt habe, die es ermöglichen, den Zinsfuß auf einem billigen Stand zu erhalten. Der Herr Finanzminister Dr. Buchenberger, der stets sich als ein eifriger Freund und Förderer der Landwirtschaft gezeigt habe, habe auch hier eine Einrichtung getroffen, für welche ihm der größte Dank gebühre. Wie sehr er der Landwirtschaft genossen sei, das hätten auch seine gestrigen Ausführungen in der Kammer bewiesen bei der Besprechung der geplanten Steuerreform, die der Landwirtschaft den langersehnten Schuldenabzug bringen werde. Aus diesen verschiedenen Gründen möchte er den Antrag stellen, es möge aus der Mitte des Verbandsvorstandes eine Deputation gebildet werden, die dem Minister den besondern Dank für das große Entgegenkommen ausdrückt. (Zustimmung.)

Herr Hofrath Claus, Direktor der Allgemeinen Versorgungsanstalt, verbreitete sich in kurzen Ausführungen über die Bedeutung der Lebensversicherung für die landwirthschaftliche Bevölkerung und bedauert, daß die Bemühungen der Versorgungsanstalt für dieselbe die badische Landwirtschaft zu interessieren, auf wenig fruchtbaren Boden gefallen seien. Die Männer der Kreditgenossenschaften sollten es sich ganz besonders angelegen sein lassen, dieser volkwirthschaftlich nicht zu unterschätzenden Frage näher zu treten.

Nachdem die 1898er Rechnung gutgeheißen war, schloß der Vorsitzende den 15. Verbandstag.

#### Wirkung der Umsturzpresse.

Die Wirkung der Umsturzpresse, der heftigen und schreienden, in böshafte Töne und entstellter Form über viele Vorgänge des öffentlichen Lebens berichtenden sozialdemokratischen Blätter, kann nicht ausbleiben. Sowohl in dem Jahresbericht des Fabrikinspektors für das Herzogthum Gotha als auch in dem des Aufsichtsamtes für das Herzogthum Meiningen wird sehr klage geführt über das unbotmäßige Verhalten der jüngeren Arbeiter. So sagt der erstere in seinem Bericht:

„Die Ausherrung: „Mit meinen älteren Arbeitern stehe ich in sehr gutem Verhältnis, sie sind tüchtig, fleißig, haben Interesse am Geschäft und bilden einen bewährten Stamm, aber um so schlimmer steht es mit den Jungarbeitern“, habe ich öfters zu hören bekommen. Ein Fabrikbesitzer beklagte diesen Zustand um so mehr, weil er keine Möglichkeit einfand, aus dem Nachwuchs seinen allbewährten, aber nach und nach schwächer werdenden Arbeitstamm zu ergänzen.“

Der Fabrikinspektor für das Herzogthum Meiningen schreibt in seinem Bericht:

„In den industriereicheren Bezirken ist wiederholt von den Fabrikleitern Klage über die zunehmende Unbotmäßigkeit der jüngeren Arbeiter geführt worden, die in einem Maße bis zur Verhöhnung des Arbeitgebers in der Öffentlichkeit ausgeartet ist. Das ehemals patriarchalische Verhältnis des Arbeitgebers zu den jüngeren Arbeitern schwindet mehr und mehr. Die jungen Leute sind ungehorsam, aufässig und verlassen häufig die Fabrik, ohne die 14tägige Kündigungsfrist einzuhalten.“

#### zur Wahlbewegung.

Aus dem Bericht über die gestern schon erwähnte Wahlversammlung in Weinheim holen wir noch folgende genauere Einzelheiten herbei:

Herr Benzinger empfiehlt im Namen aller nationallib. Wähler dem Herrn W. Müller aus Heiligenschwarz als Kandidaten

dividuen. Er kenne diesen genau genug, um die begründete Ueberzeugung zu haben, daß Herr Müller die Interessen des Bezirks in tüchtiger und geeigneter Weise wahrzunehmen befähigt sei.

Diesem Vorschlag traten theils in längerer Rede, theils in kurzen Worten die Vertreter aller Gemeinden bei und zwar:

Herr Hauptlehrer Merkel für Löhlsachsen, Hr. Bürgermeister Lehmann für Heddesheim, Hr. Ad. Oberle III für Lauenbach, Hr. Blud für Sandhofen, Hr. Fabrikant Hr. Friedrich für Weinheim, Hr. Bürgermeister Ehret für Weinheim, Hr. Bürgermeister Jung für Hemsbach, Hr. Fabrikant Herr. Kling für Schriesheim, Hr. Fabrikant Feder für Grotzschaffen; dieser betoni gleichzeitig, daß er nur Bedenken habe gegen die Kandidatur des Herrn Müller, sie offen äußern möge.

Niemand aber brachte irgend welche Bedenken vor, vielmehr traten noch für Herrn Müller ein:

Herr Bürgermeister Sauer, Oberlodenbach, sowie Herr W. Brunner Hohenhausen.

Jetzt erschien Herr Valentin Müller förmlich begrüßt in der Versammlung. Herr Feder theilte ihm das Ergebnis der Verhandlungen mit, legte ihm die Resolution vor und fragte ihn, ob er daraufhin geneigt sei, eine etwa auf ihn fallende Wahl anzunehmen.

Herr Müller erwiderte, daß er eigentlich entschlossen gewesen sei, falls ihm die Kandidatur angetragen würde, sich Bedenken anzubitten. Da aber eine so große und ansehnliche Versammlung einstimmig ihn aufstelle, so müßten alle seine Bedenken fallen und er könne nur mit warmem Danke für das ihm bewiesene ehrenvolle Vertrauen die ihm angetragene Kandidatur annehmen und bitte um den thätigsten Beistand aller natl. lib. Wähler. Wer ihn kenne, wisse, daß er übernommenen Pflichten ernsthaft nachzukommen pflege; so werde er auch das Amt eines Abgeordneten, falls es ihm übertragen werden sollte, gewissenhaft verwahren.

Ueber die einzelnen Punkte der (schon veröffentlichten) Resolution habe er Folgendes zu bemerken:

Punkt 1 verleihe sich von selbst.

Bezüglich des Punktes 2 so habe sich die Industrie in Weinheim arbeitslos entwickelt und er wisse als Landwirth ganz wohl, daß von dem Ertrag einer blühenden Industrie auch für die Landwirtschaft viel abfalle. Er habe aber auch das Vertrauen zu den Vertretern der Industrie, daß sie den Landwirthen den Lohn ihrer Arbeit von Herzen gönnten. Eine Vertretung einzelner wirthschaftlicher Interessen liege ihm fern. Er werde durchaus im Sinne des 3. Punktes zu arbeiten bestrebt sein und vor Allem seine ganze Kraft einsetzen, daß die große Erzeugnisse der gemischten Schule nicht gefährdet werde.

Bezüglich Punkt 4 werde er bei allen einflussreichen Fragen sich mit den zuständigen Gemeindebehörden ins Benehmen setzen und sich über deren Wünsche genau unterrichtet halten.

In Sachen des Wahlrechtes werde er sich Punkt 5 zur Richtschnur nehmen.

Da die Zeit schon sehr vorgeschritten war, und die Versammlung sich schon anfangs aufgelöst, konnte Herr Müller zu dem aus der Versammlung heraus geäußerten Wunsch wegen der Lage des Beamtenstandes keine Stellung mehr nehmen. Aber da er erklärte, daß er in der Generalversammlung der nationalliberalen Wähler ausführlich sein Programm entwickeln werde, so wird es nicht an Gelegenheit fehlen, auf die Wünsche der Beamten zurückzukommen.

Damit waren die Verhandlungen erledigt. Der Verlauf der Versammlung war ein getobtes glänzender, die Teilnehmer gingen mit dem erhebenden Gefühl auseinander, daß die Auffassung des Herrn Müller ein sehr glücklicher Griff sei, daß völlige Einigkeit unter den Nationalliberalen herrsche und diese mit fester Aussicht auf den Sieg in den Wahlkampf eintreten können.

#### Das Märzdenkmal in Berlin.

In Berlin verhandelte gestern der Bezirksausschuß die Klage des Berliner Magistrats gegen den Postinspektoren wegen Verfassung der Bauerlaubnis des Friedhofportals der Märzgefallenen. Der Vorsitzende, Geh. Rath Kayser, ermahnte die Parteien zur Einigung. Das Vorgehen des Magistrats lasse erkennen, daß er lediglich beabsichtige, dem Friedhof eine würdige Gestalt zu geben. Jrgendwelche monumentale Verherrlichung der Revolution sei nicht beabsichtigt. Der Magistrat möge einen anderen Entwurf einreichen, in dem von der Gewohnheit nicht abgewichen wird, daß auf dem Portal der Friedhöfe wohl der Stand des Eigentümers, nicht aber eine Bezeichnung der Begrabenen angegeben ist. Der Vorsitzende schlägt deshalb zur Ermöglichung dieser Aenderung eine Vertagung vor. Da der Vertagung von keiner Seite widersprochen wird, beschließt das Gericht demgemäß.

#### Zum Fall Coghlan.

Wie aus New-York verlautet, wird Kapitän Coghlan sein Schiff „Kaleigh“ verlassen und außer Aktivität treten. Er selbst bedauert den Vorgesetzten gegenüber seine unbefonnenen Aeußerungen, wenn er auch vor den Reportern seine beherzte Sprache gegen Deutschland aus seiner überwallenden Vaterlandsliebe zu erklären sucht. Interessant ist, daß im Montagsklub, wo lust am Abend, da Coghlan Befehl erhielt, unterzüglich New-York zu verlassen und sich aufs Schiff zu begeben, derselbe Coghlan die Feste anlässlich des Geburtstages des Clubgründers Chauncey Depew halten sollte. Als dieser vernahm, warum Coghlan nicht kommen könne, sagte Depew seinen Gästen: „Ich kann nicht finden, daß Coghlan's kriegerische Worte etwas Gutes für uns bedeuten; die Vereinigten Staaten haben bessere Beschäftigung als Krieg mit Deutschland.“

#### Heinrichsrieden und Persönlicher.

Der Kaiser wird während seiner Anwesenheit in Straßburg einen Ausflug nach dem jüdischen Zabern und Pöhlburg gelegenen Lichtenberg, in der Nähe der Feste Lühlsheim

machen, um das dort gelegene Schloß zu besichtigen. Dieses soll als Krongut angekauft und ähnlich wie Urville zum Sommeraufenthalt der kaiserlichen Familie eingerichtet werden. Dem evangelischen Pfarrer in Lichtenberg, Spach, sind über diese Absicht bereits kaiserliche Mittheilungen gemacht.

Die Kaiserin ist gestern mit den 3 jüngsten Prinzen und der Prinzessin Victoria Luise in Wildparkstation eingetroffen. Sie fuhr im offenen Wagen nach dem neuen Palast.

#### Kurze Nachrichten.

Aus Wien verlautet mit Bestimmtheit, daß Kaiser Wilhelm zur Enthüllung des Denkmals des Erzherzogs Albrecht am Pfingstsonntag, 21. Mai, nach Wien kommen wird. Prinz-Regent Quistpold und der König von Rumänien werden zu dieser Feier gleichfalls erwartet.

Am 1. Mai d. J. kann der jetzt in Berlin lebende Reichsgerichtspräsident a. D. Dr. v. Simson sein 70jähriges Doktorjubiläum feiern. Er promovirte in Königsberg i. Pr. am 1. Mai 1829 im Alter von 18 Jahren.

Von unterrichteter Seite wird mitgetheilt, daß das Gesetz zum Schutze Arbeitswilliger nächster Tage dem Bundesrath zugeht und jedenfalls noch zur Berathung im Reichstage gelangen soll.

Das in Folge früherer Angriffe des Dr. Wagner gegen den Oberleutnant der Landwehr Dr. Max Ester eingeleitete militärgerichtliche Ermittlungsverfahren ist endgiltig eingestellt worden. Eine gegen Ester wegen Herausforderung seines Gegners zum Zweikampf mit tödtlichen Waffen verhängte Festungsstrafe von drei Monaten ist vom Kaiser im Gnadenwege in einen Tag Stubenarrest umgewandelt worden. Gegenüber dieser Meldung einiger Berliner Blätter will der „Kosik“ wissen, daß das endgiltige ehrengerichtliche Urtheil noch nicht gefällt ist.

Die von den Hamburger Sozialdemokraten nachgesuchte Genehmigung des öffentlichen Umzuges am 1. Mai wurde unter Hinweis auf die Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit verweigert.

In Kiel fand gestern in Gegenwart des Oberpräsidenten v. Köller auf den Howaldtswerften der Stapellauf eines neuen, für die Tagesfahrt zwischen Kiel und Rostock bestimmten Deutschpostdampfers statt. Das Schiff erhielt den Namen „Sigismund“ nach dem jüngsten Sohne des Prinzen Heinrich von Preußen.

Geh. Kommerzienrath Adolf Kröner in Stuttgart beging sein 40jähriges Buchhändlerjubiläum. Herr Kröner ist Inhaber des Cotta'schen Verlages, Präsident des Aufsichtsrathes der aus der Vereinigung mehrerer großer Verlagsgeschäfte hervorgegangenen „Union“ und endlich Besitzer des Reich'schen Verlages („Gartenlaube“).

Nach einer Meldung aus Sydney ist der Deutsche Kreuzer „Cormoran“ dort in beschädigtem Zustande eingetroffen. 25 000 Pfund müssen für die Reparatur verausgabt werden.

Die Streiklage in Belgien hat sich erheblich verschlimmert; die Zahl der Streikenden stieg auf 70 000. Die amtlichen Berichte stellen eine große Erregung unter den Arbeitermassen fest, weshalb die Regierung Abends alle Garnisonen im Hennegau und Lüttich konfignirte.

Die Fertigstellung der vom russischen Kriegsministerium beschlossenen Umwandlung der Artillerie soll ausschließlich von russischen Fabriken vollzogen und kein Stück vom Ausland bezogen werden. Man hofft, die Umwandlung aller Kanonen und Geschütze in das Schnellfeuer-system innerhalb drei Jahren beenden zu können.

Verschwörer in Salontollette drangen im Theater zu Bluefield (Mosquitoküste) in die Loge des Präsidenten von Nicaragua ein und griffen diesen mit Dolchen an. Der Präsident wehrte sich mit seinem Stuhle und warf einen Verschwörer nieder. Auf das Hülfeschrei der Damen in der Loge erschien die Wache, worauf die Verschwörer flüchteten, nur den zurücklassend, der durch den Schlag des Präsidenten mit dem Stuhl betäubt und verletzt worden war.

#### Deutscher Reichstag.

Berlin, 26. April.

Tagelordnung: Erste Berathung des Antrags Liebermann v. Sonnenberg (Antif.) und Genossen, wonach beim Schlachten von Thieren der Blutzug die Verwendung vorausgehen solle.

Auf dem Tische des Hauses sind Werkzeuge zur Blaubildung, Hammer und Meißel, die der hiesige Thierschutzverein gestellt hat, ausgedreht.

Hg. Wiesbaden (Antif.) begründet den Antrag und schildert die jüdischen Schätungen. Beim Schlachten können unerhörte Grausamkeiten vor. Die ersten Autoritäten seien darüber einig, daß das Schächten eine Thierquälerei sei. Redner betont, daß der Antrag mit dem eigentlichen Antisemitismus nichts zu thun habe.

Hg. Dr. Lieber (Cent.) erklärt, das Centrum betrachte die Frage, wie schon Windthorst, als eine religiöse. Redner bezieht auf die Erklärungen der Rabbiner, daß das Schächten eine rituelle und religiöse Vorschrift sei. Die Einrichtungen einer öffentlich anerkannten Religionsgesellschaft, wie es die jüdische ist, müsse geradezu Manche Autoritäten erklären die Schächting als beste Methode. Man solle den Antisemitismus nicht mit Thierschutzfragen be-





General-Anzeiger.

Dr. Carl Zeller aus Durlach, Otto Erdmann aus Waldbrunn, Dr. Carl Zeller aus Durlach, Otto Erdmann aus Waldbrunn, Dr. Carl Zeller aus Durlach, Otto Erdmann aus Waldbrunn...

Der Deutsche Verband Kaufmännischer Vereine, der 2. St. 96 Vereine mit 126,000 Mitgliedern (darunter 20,000 Einzelhändler) und 100,000 Handlungsgehilfen und Lehrlinge umfasst...

Die zweite diesjährige Versammlung des Vereins der arbeitslosen Gewerbetreibenden (Gewerkschaften) fand am Sonntag in Wiesloch statt und war sehr zahlreich besucht...

Nationalliberaler Jugendverein. In den 3 Wochen sind gestern Abend eine Versammlung des nationalliberalen Jugendvereins statt. In der Prof. B. u. f. einen Vortrag über Rußland gehalten...

Das Gensengeld bei Hohenbach wird von Arbeitern, welche die jetzt sich dort aufhalten, außerordentlich gelobt. Verhandlung und Verpflegung ist vorzüglich und die gesunde Lage der Anstalt...

Einführung des Totalisators auf dem Hohenloher Pferderennen. Die zahlreichen Besucher des Hohenloher Pferderennens sind die Mitteilung interessiert, daß dieselben in diesem Jahre zum ersten Mal die Einrichtung eines Totalisators in Anwendung kommt...

Wieder das letzte Kutschschiff wird Herr Rathels morgen Abend in der Aula der Friedrichschule einen Vortrag halten, auf welchen wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen möchten...

Wie löst eine große Panne und Blumenperle. Die nächste Monatsversammlung findet erst wieder im September d. J. statt. Gründung eines Mannheimer Radfahrer-Kartells...

Wie gründet man Schuhfabriken? Eine höchst interessante Vorlesung über die Schuhfabrikation durchgeführte Verhandlung. Anwesend ist der „Schuhfabrikant“ August Depperl aus Hermsdorf...

Was braucht denn das im Reich herum? Politische Reden, der bekannte Dichter des obigen und vieler anderer im letzten Heftzug äußerst populärer Soloballete, dessen richtiger Name eigentlich Hoffmann lautet...

Ein ganz besondere Art von Rache leistete sich in Pfaffenheim der Radfahrer ein junger Mensch von 17 Jahren. Da er mit einem Landwirth in Frede lebte, so war es ihm sehr unangenehm...

Schneller Tod. Der in der Cementfabrik hiesiger beschäftigtige 21 Jahre alte Tagelöhner Josef Commentinger aus Riedelhausen, welcher nachts schlief, wurde heute früh nach 2 Uhr festgenommen...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Table with columns: Datum, Zeit, Barometer, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Niederschlag, Bemerkungen.

Aus dem Großherzogthum. Karlsruhe, 26. April. Das Herr Rathschreiber Mayer ist geblieben. Der Herr Rathschreiber Mayer ist geblieben...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Wien, 26. April. Ein Untersuchungsgefängnis, das wegen Mord an Kaiserin Elisabeth in Wien erbaut werden soll, ist in Wien erbaut werden soll...

Donnerstag, 26. April.

Der in den Antwerpener Hafen eingelaufene Dampfer 'Comelle' hat eine Merkwürdigkeit mitgebracht: fünfzig ...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Aus Karlsruhe wird gemeldet: Der Kaiser, der Donnerstag ...

Herr Dr. Max Vohl hat der Berliner Generalintendant sein ...

Blumenkulturen. Auf der Wartburg hat am Samstag das ...

Der verkaufte Gott. Zum Kapitel der Nichtigkeit liefert ...

Seine 'Bärenhäuter'. Arthur Zahn schreibt darüber in der ...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Rachob, 25. April. Obwohl in den Fabriken voll ge ...

Gabel (Böhmen), 25. April. In Gabel-Ariesdorf wurde ...

Bubweis, 25. April. Heute Nachmittag kam es zu ersten ...

Paris, 25. April. Der Schriftführer der Charente, ...

Der Bürgermeister von Petersburg legte heute an das ...

Der Kassationshof schloß nach dem Verhör des Generals ...

du Paty de Clam richtete in Folge der Veröffentlichung ...

Der Kassationshof verneinte die Nothwendigkeit der Gegen ...

Paris, 25. April. Dupuy erklärte vor dem Kassationshof ...

Brüssel, 25. April. Die Zahl der ausländigen Gruben ...

Brüssel, 25. April. Die 'Reform' sucht den Beweis ...

Paris, 25. April. Die Zahl der Ausländigen im Beden ...

Wagnon, 25. April. Als Presse, der gestern hier ...

San Francisco, 25. April. Die Mitglieder der ...

Washington, 25. April. General Oth telegraphirt ...

Kapitan Coghlan berichtete dem Marineamt, seine Nebe ...

Somach, 25. April. Die 'Times of India' will aus ...

(Privat-Telegramme des 'General-Anzeiger')

Berlin, 26. April. Durch den Zusammenstoß eines ...

Peru, 26. April. In der Ortschaft Guda mündet ein ...

Yalca, 26. April. Der Rüstungserlöse Janta wurde ...

London, 26. April. Der von New-Deleant nach New ...

Madrid, 26. April. Die Königin-Regentin unterzeichnete ...

New York, 26. April. Der Kreuzer 'Kaleigh', dessen Kommandant ...

Mannheimer Handelsblatt

Frankfurt, 26. April. Die Leubing war entschieden ...

Conzertverzeichniss der Mannheimer Effectenbörse vom 22. April.

Table with columns for Staatspapiere, Eisenbahn-Wertchen, and Guldbriefe. Lists various securities and their values.

Table with columns for Banken, Eisenbahnen, Chemische Industrie, and Brauereien. Lists bank shares and other financial instruments.

Table with columns for Brauereien, Eisenbahnen, and other financial data. Includes exchange rates and interest rates.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Table with columns for Wechsel, Eisenbahnen, and other financial data. Lists exchange rates for various locations.

Verloosungen. Mannheim 15. April. Liste von gezogenen Nummern für die Lotterie.

J. Beltermann, Mannheim, D 1, 4. Telefon 1202. Schneider für feine Herrenmoden.







**STURM**  
 solid und dauerhaft.  
 edelles und präzis gearbeitet.  
 übertrifft in Ausarbeitung  
 alle, hochfeinste Ausführung.  
 oder in hochbelagert.



**RÄDER**  
 Blimlichst bekannt a leicht laufend.  
 dieses Fabrikat am Platze.  
 als beste Fabrikat.  
 erste-lässige Qualitätsmarke.  
 keine nachfrage.

**Gebrüder Rosenbaum**

**D 1, 7 und 8, Planken.**

Geschmackvolle Niesen-Auswahl. Preise bekannt billigst.

**Damen- & Kinder-Mäntel.**

Schwarze Capes von M. 5, 9, 13, 25-60.

" Kragen " " 2 an.

" Jackets " " 10, 16, 23-50.

Farbige Jackets " " 6, 7, 14-28.

Elegante Costumes " " 12 an bis M. 60.

Costüm-Röcke. Radfahr Röcke.

Radfahrerinnen-Costumes.

Staubmäntel in uni und carrirt.

Fichus und à jour Kragen.



**Eintritts-Karten**

zu den am 30. April, 1. und 2. Mai 1899 stattfindenden Rennen

sind zu haben bei:

P. A. Keil, Cigarrenhandlg., C 1, 5, Gebr. Zipperer, Spreizerhandlg., P 6, 2324, Jos. Schroth, Cigarrenhandlg., Schwelingerstraße, gegenüber Zatterfall, Zeitungs-Kiosk (Paradoplaz) und an den Kassen auf dem Rennplatz.

Erster Platz . . . . . Mf. 2.-  
 Zweiter Platz " " " 1.-  
 Plan und Programm " " " 0,30.

Karten für den dritten Platz à 40 Pfg. werden nur an den Kassen auf dem Rennplatz verkauft. Karten für Wagen in die Bisse (innerhalb der Flachrennbahn) à Mf. 5.- nur an der am Uebergang über die Bahn befindlichen Kasse und am Zeitungs-Kiosk

Tribünenkarten à Mf. 10.-, sowie Abonnementskarten für sämtliche 3 Tage

für Tribüne à Mf. 15.-  
 " 1. Platz " " 4.-  
 " 2 " " " 2.-

sind erhältlich am Zeitungskiosk und an der Hauptkasse beim Eingang auf dem Rennplatz.

Es wird gebeten, sich behufs Vereinfachung des Billeterkaufs mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

**Mieth-Verträge und Frachtbriefe**

stets vorräthig.

E 6, 2. Dr. Haas'sche Druckerei. E 6, 2.

**Kayser-Räder, Nähmaschinen, Motorräder,**

empfehlen sich selbst durch ihre hervorragend gute Qualität.  
 Filiale der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik, vormals Gebr. Kayser, Kaiserslautern.  
**CARL HESS, O 3, 11, (Kunststrasse).**  
 NB. Motorrad mit de Dion et Bouton-Motor fährt der Kaiser von Russland.

**Eltern zur gefl. Beachtung.**

In der Mannheimer Schneiderschule, N 3, 13 werden Köbber ohne jegliche Vorkenntnisse in der Damen- Schneiderkunst angelernt und von Grund auf ausgebildet im Anfertigen, Nähen, Probieren, Besetzen, Maschinennähen, Zeichnen und Aufstecken in sämtlichen Arten Costümen, Mänteln und Kinder-Korsetts. Durch die praktische Methode der genannten Lehrmeister werden SchülerInnen bereit ausgebildet, das sie unter die Fühler der feinsten Köbberin gehören und nach beendeter Lehrgang selbstständig ansetzen oder als Zuschneidern resp. Directorie Stellung annehmen können. 18780

**Photogr. Apparate**

und Objektiv jeder Herkunft, Matter- und die Concurrenz-Platten, Chemikalien und Nebenartikel empfiehlt in bester Qualität bei möglicher Billigkeit. 18794  
**M. Kropp Nachf.,**  
 Central-Druckerei,  
 Special-Gas für Photographie  
 Mannheim, N 2, 7, am Paradeplatz  
 Inh. Springmann,  
 akademisch geprüfter Buchbinder.  
 Mit. Man beachte sorgfältig die Anzeigen und verlange Kataloge. Unterricht gratis.

**Henkel's Bleich-Soda**

seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel.  
 Henkel & Co., Düsseldorf. 14123

**M. Hirschland & Co.**

Planken, Mannheim, P 2, 1 18914  
**Frühjahrs-Moden**  
 Spitzenvolants, Füllervolants, Füllerröcke, Füllerröcke (70 cm breit Meter von 4 M. 50 Pf. an), Füllerröcke, Füllerschleier; abgepasste Röcke, umfassen aus Mohair (von 4 M. 50 Pf. an) und Seide mit dazu passenden Taillengarnituren; Seidengestickte Bosätze und Stoffe, seidengestickte und Spachtel-Applications-Schleifen; Spitzen, Spitzenstoffe, Seiden- u. Sammetbänder, Böschchen, Knöpfe, Schmalen Gürtelschlösser etc. Crispe-Children in allen modernen Farben, glatt und plissirt. Specialität: Seidene und wollene Soutaches und Trassen in allerbesten Qualität und grösster Farben-Auswahl. 14123

Nur 20 Pfennig  
 Beschreibung über Leistung und Verhinderung von Krankheiten, nach langjährigem bewährtem System. 14123  
**V. Trippmacher, Naturheilfundiger, Badenburg**

**F. H. Esch B 1, 3 Mannheim.**

Grosses Lager von 18108  
**Gaskoch-, Brat- u. Bügelapparaten**  
 in- und ausländischer Fabriken.  
**Kochherde f. Gas u. Kohlen.**  
 Alleinverkauf der rühmlichst bekannten  
**Original-Musgrave's Irischen Ofen**  
 von Esch & Cie. Hier.  
 Alle Arten anderer Pöhl-, Regulir- u. gewöhnl. Ofen.  
 Räder-och Kochherde.

**Damenwäsche**  
 Eine Partie ca. 1600 Stück hochfeine Damenwäsche, einzelne Blätter u. Abteile, werden zur Hälfte des Wertes abgegeben. 18776  
**Ferd. Weiss,**  
 Mannheim  
 Strohmart, O 4, 7.

**Wunderbar**  
 und härter als Beichen, ohne von dem natürlichen Duft abzuweichen, ist das  
**Riviera- Veilchen.**  
 Parfüm aus der Fabrik von 18706  
**Ad. Arras, O 2, 22.**

**Pianino-**  
 Verkauf, Vermietung, Ölgemälde  
 17308  
 bei  
**A. Donecker, L 1, 2**

An die deutschen Hausfrauen!  
**Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!**  
**Thüringer Weber-Verein zu Gotha.**  
 Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen  
 "Webern"  
 bitte Beschäftigung.  
 Wir offerieren:  
 Qualitäten, grob und fein. Weißzeug, weiß und bunt. Reibzeug, rot und gelbrot. Röhrenzeug in diversen Dessins. Zettl und Bismarck, gute Waare. Wandzeug in diversen Dessins. Qualitäten Stoff zu Frauen- und Herren- Kleider. Leinwand, Schürzenzeug. Mittelmässige Tischdecken mit Spitzen. Mittelmässige Tischdecken mit der Barmberg. Gekörnte Jagdwäsche. Herbig. Kunst- u. Naturstoffe von 1/2, 3/4, 1, 2 pro Stück. Grobes Lager in fertigen verfrähten Rahmen, sowie Rahmenleisten in neuen Weisen von einfacher bis zur feinsten Ausführung.  
 !! Solide und staubfreie Einrahmungen!!  
 !! Billigste Preise !!  
 Bei Bestellungen von Rahmen-Photographien, Gruppen-Bilder von Vereinen, Familien u. dgl. 17308

**Große Betten 12 M.**  
 Ciselet, Umbreit, zwei Betten mit gereinigten neu-n Federn bei 12000 Mark. Berlin S. 1. 1899  
 10243

**S 2, 2 Christian Buck S 2, 2**  
 En gros Rahmenfabrikation En detail Silber- und Spiegel-Einrahmungs-Geschäft.  
 Grobes Lager in fertigen verfrähten Rahmen, sowie Rahmenleisten in neuen Weisen von einfacher bis zur feinsten Ausführung.  
 !! Solide und staubfreie Einrahmungen!!  
 !! Billigste Preise !!  
 Bei Bestellungen von Rahmen-Photographien, Gruppen-Bilder von Vereinen, Familien u. dgl. 17308

**Pianino's**  
 vollendet schön im Ton in grosser Auswahl zu billigsten Preisen 14123  
**Scharf & Hauk**  
 Lager: C 4, 4.  
 Für Regelpflichtiger!  
**Eisenholzkegel - Kugel**  
 liefert 20-30% billiger wie feiner. Regelpflichtiger, auch werden alle abgegeben. 14123  
**J. Beedgen,**  
 F 5, 19 F 5, 19.

**An- und Verkauf**  
 von Liegenschaften sowie Besorgung in Hypothekendarlehen vermittelt bill. 12309  
**Gg. Frz. Hochschwender, P 7, 20.**